



Von links nach rechts: Bürgermeister Volker Lenz freut sich mit Frank Stroh (Bürgerinitiative Pro Region), Horst Schüll (FV Künzelsau), Volker Heisig (TSV Künzelsau) und dahinter Dietmar Burkert (AOK) auf ein sportliches Großereignis in Künzelsau.

Sportfest Pro Region in Künzelsau

Countdown für Sport und Action

Am kommenden Samstag, dem 12. September 2009, kommen Sportler und Zuschauer auf ihre Kosten. Beim fünften Sportfest der Bürgerinitiative Pro Region Heilbronn-Franken gibt es sportliche Wettkämpfe zum Mitmachen und Mitfeiern. Bei einem Pressegespräch im Rathaus gaben die Veranstalter einen Überblick über das bunte Programm. „Wir haben in Künzelsau gute Voraussetzungen für das Sportfest“, stellte Bürgermeister Volker Lenz bei der Begrüßung fest. „Das Stadion ist mit Leichtathletikanlagen ausgestattet, die für nationale und sogar internationale Veranstaltungen geeignet sind. Dazu kommen der Rasenplatz und der Kunstrasenplatz.“ Der Bürgerinitiative Pro Region dankte er, dass Künzelsau in diesem Jahr als Austragungsort für das Sportfest aus-

gewählt wurde. „Wir versuchen, über das Sportfest auch die Jugend in der Region zusammenzubringen“, erläuterte Frank Stroh, 2. Vorsitzender von Pro Region das Anliegen. „In der Region haben wir die Besonderheit, dass hier zwei Sportverbände vertreten sind, der badische und der württembergische. Bei anderen Wettkämpfen kommen die Sportler sonst so nicht unbedingt zusammen.“ Verschiedene Sportarten sind beim „Sport Action“-Fest am 12. September vertreten: Fußball, Leichtathletik, Badminton und Beach-Volleyball gehören dazu. Der Eintritt zum Freibad und zum Beach-Volleyball-Feld ist an diesem Tag frei. Im Rahmenprogramm zeigen die Mitglieder des Fechtclubs Würth ihr Können. Jazztanz und Ropeskipping sind ebenfalls zu erleben.